



Schüler und Auszubildende, die die Aschenbecher gemeinsam gestaltet und anschließend auch gebaut haben. (v.l.) Kemal Akay und Dahiel Echardt waren fürs Bauen zuständig. Rebekka Angres und Cristina Römmler haben sie designt.

„Stehender Schüler“ sackt die Zigarettenkippen ein

MOERS. Innovative Aschenbecher wurden von Schülern des Berufskolleg für Technik für ihren Schulhof gestaltet.

Als Thema hatten sie sich das Motto gesetzt: „Wie kann ich meine Mitschüler dazu bringen, ihre Zigarettenkippen in die dafür vorgesehenen Aschenbehälter zu werfen?“. Zu Anfang gab es 50 gezeichnete

Entwürfe, aus denen die Schüler die besten fünf aussuchten. Sie wurden aus Pappmache nachgebaut, und aus den Modellen fiel die Entscheidung für zwei Gewinner.

Die kreativen Ideen der zukünftigen Gestaltungstechnischen Assistenten wurden von den Jugendlichen des IMBSE technisch perfekt umgesetzt.

Die fertigen Gebrauchs- und Ausstellungsstücke heißen „Stehender Schüler“ und „Feuerzeug“ und sollen auf dem Pausenhof zum Einsatz kommen. Rebekka Angres und Christina Römmler dachten sich die Entwürfe aus. Für die anderen Schüler erleichtert sich der Alltag: beim täglichen Fegedienst haben sie nicht

mehr so viel zu tun. Die Lehrer Mike Brückner und Marion Ruddek betreuten das Projekt. Der Ausbildungszweig des Gestaltungstechnischen Assistenten wird 2005 zum ersten Mal am Berufskolleg durchgeführt und bietet eine abgeschlossene Berufsausbildung und die Fachoberschulreife. (LVT, LK)